

Für die Werkstätte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unserem Blatte ist nichts zu bezahlen, d. h. Fragen sowohl als Antworten werden gratis aufgenommen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 276.** Wer verkauft ein noch im guten Zustand sich befindendes älteres eisernes Schwungrad im Durchmesser von 160—180 cm?
J. R. in E.
- 277.** Wo finden altes Eisen und Zink den besten Absatz?
F. F. in A.
- 278.** Wer liefert billigst solid gebaute ein- und zweispännige Fuhrwerke?
A. B. in T.
- 279.** Wer verfertigt Kastenblasbälge für Schmiede?
A. B. in T.
- 280.** Welches ist das beste Härtemittel für Guß- und Schmiedeeisen (mit Ausschluß des Einsages) und wo bezieht man solches als fertiges Fabrikat?
A. B. in T.
- 281.** Wer liefert Trimerasphalt?
J. G. in Th.
- 282.** Wer ändert alte Stuger nach Bettelstystem um?
K. M.
- 283.** Wer hat eine Präg- oder Stanzmaschine, die zirka 6 Cm. Raum zwischen Matrize und Stößel hat, zu verkaufen und zu welchem Preise (mit Gewichtsangabe)?
J. Sch G.
- 284.** Wer liefert ganz schöne weiße Ahornläden von 30—33 Mm. Dicke? Oder woher können schöne weiße Ahornstämmen bezogen werden?
J. W. in E.
- 285.** Wer liefert sogenannte Schindelrücken (Holzschachteln)?
H. V. in A.
- 286.** Wo finden sich gut gestellte Abnehmer für geschnittenen Bauholz jeder Länge und Dicke, ebenfalls für Bretter auf jedes beliebige Maß geschnitten, in Eichen-, Föhren- und Tannenholz, jedoch nur in halben und ganzen Wagenladungen?
A. M. in O.

Antworten.

Auf Frage 81. Ausführliche Anleitung über alle Vöthmethoden gibt das Buch: „Wildberger, die Legir- und Vöthkunst“, Preis Fr. 3. Verlag von V. F. Voigt in Weimar.

Auf Inserat K. K. 195. Sandgebläse und Schablonen dazu liefert: C. H. Krämer in Bielefeld; ferner Louis Georgi in Ramenz i. S. und Louis Jessel, Berlin N.W. Ferner liefert Sandblasmaschinen jeder Größe für Glas und Metall: F. Knappe, Berlin S. O. Stalitzerstr. 26. Lassen Sie sich Prospekte kommen!
S.-B.

Auf Frage 234. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich sehr viel Mühlehammer auf Champagner mache. (Schweiße auch solche, die zu klein sind, je 2 Stück zusammen, Alles unter Garantie.)
Hans Bigler, Schmied, in Vyß (Bern).

Auf Frage 258. Käselein eignet sich wohl für Bau-schreinerarbeiten vorzüglich, weniger für Möbel. H. H. in B.

Auf Frage 260. Bin im Stande, Lindenholzstäbe von genannter Größe in größerem Quantum zum Preise von 20 Cts. per Meter zu liefern, muß aber genaue Profilangabe haben.
Aug. Waltenberger, Schreiner, Basel, Steinenvorstadt 54.

Auf Frage 261 und 270. Ein Motor mit Petroleum betrieben ist ähnlich konstruiert wie ein Gaskraftmotor, statt des Gases saugt sie Petrol an, zerstäubt es beim Eintreiben in Gasform und entzündet es an einer Petrolflamme; das Petrol wird aus dem entfernt liegenden Fasse direkt angesaugt, so daß ein feuergefährliches Umfüllen nicht nötig wird. Solche Motoren werden von 1/2 bis 12 Pferdestärken gebaut. Wo es sich um länger fort dauernde Betriebe handelt, so daß nicht häufig unterbrochen wird, wäre eine Heißluftmaschine neuesten Systems in Anschaffung und Betrieb billiger (da man Abholz, Torf, Trester brennen kann) und ganz ungefährlich, selbst in obern Stockwerken. Weiteres brieflich. Adresse bei der Redaktion D. Bl.
J. B. St.

Auf Frage 272. Ventilatoren, um Rauch aus einem Lokal zu entfernen (sog. Kaminventilatoren), liefert
F. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 264. Rußbaumene Sohlen für Holzschuhe liefert billigst die Firma F. Davel fils in Lausanne.

Auf Frage 266. Wenden Sie sich bezüglich Beantwortung dieser Frage an Joseph Müller, Mechaniker in Turbenthal.

Auf Frage 269. Was versteht der Fragesteller unter „Steinfaß“? Ersuche um genauere Definition. E. B. in H.

Auf Frage 269. Fragliche Steinfaß kann ich zu billigstem Preise liefern.

J. Weidmann, Drechsler in Illingen-Embrach.

Auf Frage 269. 12—1500 Steinfaß liefert billig
F. Schuhmacher, Drechsler, Eins (Murgau).

Auf Frage 269. Martin Helbling, Drechsler auf dem Sonnenbühl in Scherikon, wäre im Falle, die gewünschten 12—1500 Steinfaß zu liefern und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Jb. Schlatter, Schmied in Buchs (St. Zürich), hat eine Turbine zu verkaufen oder würde nötigen Falls eine solche nach Wunsch erstellen. Wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Auf der letzten Ausstellung in Görlitz zeigte die Halle'sche Maschinenfabrik in Halle einen dem Ingenieur S. Spiel patentirten, mit Petroleum betriebenen Motor, der geeignet ist, dem Kleingewerbe vorzügliche Dienste zu leisten. Diese Maschine besteht in der Hauptsache aus einem Cylinder mit einem darin beweglichen Kolben, in welchem Ersteren ein Gemisch von zerstäubtem Petroleum geleitet wird, das nach erfolgter Entzündung verbrennt und hierdurch eine hohe Temperatur und treibende Spannkraft annimmt. Mittelfst Pleuelstange und Kurbel wird der Druck auf das Schwungrad überleitet. Der Petroleum-Motor ist ein halbwirkender, indem auf zwei Schwungradumläufe nur eine Cylinderfüllung resp. Arbeitsabgabe stattfindet. Der Kolben faßt beim ersten Hingang ein Gemisch von Luft und darin schwebendem, staubförmig zertheiltem Petroleum an; bei dem ersten Rückgange wird dieses Gemisch komprimirt; beim Beginn des zweiten Hinganges erfolgt die Entzündung und beim zweiten Rückgange die Gasausströmung.
S.-B.

Auf Frage 271. Wir nennen Ihnen die Firmen: Gebrüder Cuenin, Korbflechterei Kirchberg (Bern); St. Gallische Korbflechterei Arnold in St. Gallen; Korbflechterchule Winterthur; Korbflechterei Nädlinger in Mendorf-St. Fiden.

für die Werkstätte.

Neu erfundene Steinmasse zur Ausbesserung von Stiegenstufen.

Als beste Masse hierzu hat sich eine ziemlich weiche Mischung von Cementalk mit Kalk-Wasserglas bewährt, der man etwas feingesiebten Flußsand zusetzt. Das Verhältniß von Cementalk zu Flußsand ist 2 : 1. Die erwähnte frisch angemachte Masse wird an den schadhaften Stellen, welche zuvor mit Wasserglas befeuchtet wurden, aufgetragen und ihr die nötige Form gegeben. In 6 Stunden ist die Masse trocken und ein fester Sandstein geworden. Selbstverständlich können mit oben erwähnter Masse alle Reparaturen von abgebrochenen Gegenständen aus Stein vorgenommen werden. Wenn man erwägt, wie viel Kosten und Verkehrsstörungen die Erlegung ausgetauener Sandsteintritte durch neue mit sich bringt, ist das neue Verfahren, das eine ganz billige Erneuerung der Treppen sozusagen über Nacht ermöglicht, in manchen Fällen von enormem Werthe.

Neue Holzpolitur

von Adolf Messer in Berlin (D. R.-Patent). Dem Verfasser wurde die nachfolgend beschriebene Holzpolitur für das deutsche Reich patentirt. 3 Kg. Schellack werden in zirka 15 bis 20 L. reinem Spiritus aufgelöst. Dann nehme man 100 Gr. Kollodiumwolle, bringe dieselbe in eine verschließbare Flasche und begieße sie mit 100 Gr. hochgradigem Schwefeläther, setze 50 Gramm Kamppher hinzu, rühre die Masse gut durcheinander und gieße nun so viel Spiritus, 96-prozentig, hinzu, bis die Wolle vollständig gelöst ist.

Nun gieße man beide Lösungen zusammen und schüttele sie gut durcheinander. Diese Politur wird dann mit einem Lefe, welches wie folgt zubereitet ist, eingegeben. Man löst Kampfer in gutem Rosmarinöl auf, und zwar so viel, als das Del Lösungskraft besitzt, und gießt hiervon 50 Gr. zu 1000 Gr. reinem Leinöl. Zum Fertigpoliren — sogenanntem Auspoliren — löse man Benzol in Spiritus auf und verdünne dasselbe nach Gutdünken, und zwar ist letztere Lösung so schwach wie irgend thunlich in Anwendung zu bringen.

Arbeitsnachweis-Liste

der „**Mustr. Schweizer Handwerker-Zeitung**“.
Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitzlären und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weßhalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für:
1 Lehrling: **bei Meister:** Alois Furrer, Messerschmied, Sursee (Guzern).
1 Wagnerlehrling (günst. Bedingungen): Joh. Affolter, Wagner, Leuzigen (Bern).

Submissions-Anzeiger.

Wegen stattgefundener Planänderung für die Vergrößerung der Schweine-schlachthalle im hiesigen Schlachthaus werden die Erd- und Mauer-, Steinhaerer, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner-, Gypfer- und Malerarbeiten unter hiesigen Fachleuten noch einmal zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne, Devis und Bauvorschriften liegen auf dem Bauamt zur Einsicht auf. — Uebernahme-Offerten sind bis spätestens den 15. Januar 1886 verschlossen mit der Aufschrift „Schlachthaus Biel“ der Gemeindegemeinschaft einzureichen.

Biel, den 25. Dezember 1885. Bauinspektion.
Zur Komplettierung des Mobiliars der eidgen. Kaserne zu Frauenfeld wird hienit die Lieferung von 50 Mohrhaar-Matratzen, 600 Seegras-Matratzen, 500 Strohmattmatratzen, 80 Wolldecken auf Offiziersbetten, 600 Wolldecken auf Soldatenbetten und 820 Stoppolster-Anzügen zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsvorschriften und Muster können bei der Kaserneverwaltung Frauenfeld und auf dem Kantonskriegscommissariat Zürich eingesehen werden. Lieferungs-offerten sind mit der Ueberschrift „Angebot für Kaserne-mobiliar Frauenfeld“ bis zum 14. Januar franco dem Unterzeichneten einzureichen.
Zürich, 2. Jan. 1886. Im Auftrage des eidg. Oberkriegscommissariates: W. Waltschweiler, Oberstl.

Fabrik von Hölzern für Holzschuhfabrikation und für eingelegte Rußbaumholzarbeiten: **F. Davel fils, Lausanne.** — Fabrik-Etablissement in Renens. (199)

Doppeltbreite Cachemirs und Merinos (garantirt reine Wolle) **à 70 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 15 Cts. per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter, in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**
P. S. Musterkollektionen und Modebilder bereitwilligst.

Maschinenschlosser gesucht.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser findet dauernde Arbeit in der mechanischen Werkstätte
197) **Burgherr am Hünibach, Thun.**

!Neueste Erfindung!

Shannon-Brief-Registrator.

Einfachste und bequemste Methode für Aufbewahrung der Correspondenz.

Shannon-Clips und Scripturen-Haken.

Illustrirter Katalog gratis.

Hauptniederlage für die Ostschweiz:

H. Werfeli-Stoll, Papeterie

165)

Pülgerhof — St. Gallen.

Nussbaum- und Kirschbaum-Bretter

in grösster und schönster Auswahl empfiehlt
190) **Georg Giezendanner,**
Schreinermeister, Oberuzwil.

1000 Hanfcouverts zu Fr. 5. — für 4° Post, mit bel. Firma bedruckt.

1000 Memorandum zu Fr. 6. — für Post 8° nach bel. Eintheilung.

1000 Facturen zu Fr. 12 4° Post mit Brief, je nach Wunsch.

1000 Rechnungen zu Fr. 8. — und Fr. 6. — gewöhnl. Quart- u. Oktavgrösse.

1000 Reise-Avis fein weiss oder Postkarten Carton zu Fr. 6. —

100 Visit-Karten zu Fr. 2. — feiner Carton und ff Schrift, sowie alle anderen Sorten Drucksachen, auch in Farbendruck, liefert prompt auf gutem Papier

Die **Accidenzdruckerei F. Müller, Buchs, St. Gallen.**

Bei grösseren Aufträgen nach Uebereinkunft **Rabatt.** — Man verlange Muster u. Preis-Courants.

Für Handwerker jeder Branche!

Rechnungs-Formulare nach jeder beliebigen Grösse und Eintheilung, **Buchhaltungsbücher, Preis-Courants, Couverts** mit Firmen-druck liefert auf gutem Papier zu äusserst billigen Preisen

Die **Buchdruckerei J. Kuhn Buchs, Kt. St. Gallen.**

Turbinen, eiserne Wasserräder

(neuesten Systems, mit grösstem Nutzeffekt),
Sägereianlagen, Transmissionen etc.
als Spezialitäten

liefert billig mit Garantie

Jb. Reich-Tischhauser,
mech. Werkstätte, **HERISAU.**

Kostenberechnungen gratis.

(191)

Tinten-Fabrik

Glaspapier- und Schmirgel-Dampfwerk
von

Dr. MERK, Frauenfeld.

Gegründet 1867.

Diplom Wien 1873, Zürich 1883.

Schmirgelscheiben. — Schmirgelpulver in 18 Nummern.
Künstliche Putzpulver. — Wetzter und Feilen.

Preis-Courants gratis und franko

(129)



LJR Brunolein

farblos und mit sämtlichen Lasuren zum Mattiren von Möbeln.

L. J. ROSENZWEIG,
Hessen-Cassel.

Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

Zur Notiz

für Handwerker jeder Branche, sowie Eisen- und Möbel-Magazine etc.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Herstellung von Drechsler-Arbeiten und Möbelbestandtheilen jeder Art, polirt u. roh, zu möglichst billigen Preisen.

Die mechanische **Spezialitäten-Werkstätte J. Spaar-Glogger,**
Drechsler und Schreiner
Lotz wyl (Stat. Langenthal).

Adresse für Telegramme:
42) Spaar, Lotzwyl.

Associé-Gesuch.

In eine **Holzhandlung**, verbunden mit **Sägerei** (Wasserkraft) wird ein in der Holzbranche (Façonhölzer) gründlich erfahrener Mann mit etwas Einlage gesucht.

Offerten unter Chiff. J. M. 192 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. (192)

Schlittenläufe

mit Schwanenhals, gebogene an einem Stücke, sowie **Landenstangen** und **Radfelgen** aus Eschenholz, sind zu haben bei **Jul. Gerber, Holzbiegerei** in Burgdorf.

Für obige Artikel werden solide Agenten gesucht gegen hohe Provision. (123)